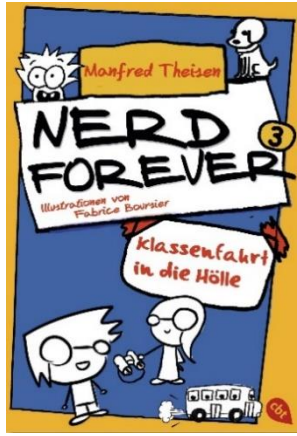




© Isabelle Grubert/Random House



© cbt

Zielgruppen:

- Klasse 1-2
- Klasse 3-4
- Klasse 5-6
- Klasse 7-8
- Klasse 9-10
- Klasse 11-13

Manfred Theisen
Köln, Deutschland
www.manfredtheisen.de

Kurzbiographie:

Manfred Theisen (geb. 1962) lebt mit seiner Familie in Köln. Der Politikwissenschaftler hat vier Kinder und liest u.a. für das Goethe-Institut und die Stiftung Lesen. Seine Bücher wurden ausgezeichnet und auf die Auswahllisten der Rundfunkanstalten gesetzt.

Kinder/Jugendbücher:

- 2014: Weil es nie aufhört, tredition
NERD FOREVER – Ich glaub mich trifft der Ball, Band 2, cbj
- 2016: NERD FOREVER - Klassenfahrt in die Hölle, cbt
Checkpoint Europa, Flucht in ein neues Leben, cbt
Checkpoint Jerusalem, cbt
- 2017: Angst sollt ihr haben, cbt
- 2018: Der Koffer der Adele Kurzweil, Clio-Verlag
Einer von 11, Loewe
NERD FOREVER – Im Würgegriff der Schule, tredition
Monsterland – Ein Geist auf der Flucht, tredition
- 2019: Nachgefragt: Medienkompetenz in Zeiten von Fake News, Loewe
Rot oder Blau – Du hast die Wahl, cbt
- 2020: Uncover – Die Trollfabrik, Loewe

Zu den Lesungen allgemein:

Sie finden stets in engem Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen statt – und sind ein Mix aus klassischer Lesung, Einführung in das Thema und Einblick in die Recherche vor Ort sowie den Aufbau der Geschichte.

Special zur Lesung aus „Der Koffer der Adele Kurzweil:

Das jüdische Mädchen Adele Kurzweil war eine Grazerin. Sie musste mit ihren Eltern in der Zeit des Nationalsozialismus aus Graz nach Südfrankreich fliehen und wurde im KZ Auschwitz ermordet. Manfred Theisen liest nicht nur vor, sondern zeigt u.a. Dokumente und Fotos aus der damaligen Zeit, redet über die Recherche in Graz und Südfrankreich und führt behutsam an das Thema Nationalsozialismus heran.



„Der Koffer der Adele Kurzweil“ (Roman) – Clio-Verlag

Zwei Mädchen. Zwei Jungen. Ein Schicksal aus den dunklen Jahren von Graz.

Eine Kriminalgeschichte um das bewegende Leben der Jüdin Adele Kurzweil.

Die fünfzehnjährige Mara aus Graz ist alles andere als begeistert. Sie muss mit ihren Eltern in ein Kaff im Süden Frankreichs fahren. Nicht mal Meer ist da! Ihre schlechte Laune ändert sich erst als sie in einem halb zerfallenen Haus ein vergilbtes Tagebuch findet: 1942 erzählt André über seine Liebe

zu Adele, einem jüdischen Mädchen, das ebenfalls aus Graz mit ihren Eltern hierhergekommen war, aber nicht freiwillig, sondern geflohen vor den Nazis.

Mara weiht den Sohn des Hausverkäufers in ihr Tagebuch-Geheimnis ein. Und gemeinsam tauchen sie ein in Adeles Leben und in ein ungeklärtes Verbrechen aus dem Jahr 1942, das schließlich Adele Kurzweil ins KZ Auschwitz führte, wo sie ermordet wurde. Je mehr die beiden über das Tagebuch und Adeles Leben erfahren, desto tiefer geraten sie in einen Krimi, der bis ins Jahr 1942 zurückführt. Erfunden ist in dem Roman die Rahmenhandlung mit Mara, aber das Leben der Adele Kurzweil hat der Autor akribisch recherchiert.

Am 25. Jänner 2018 wird im „Haus für Geschichte“ im Landesmuseum Joanneum die Ausstellung „Bertl & Adele“ eröffnet. Auch hat die Stadt Graz zum Gedenken an Adele Kurzweil und ihre Familie Stolpersteine legen lassen.

Die Kleine Zeitung schreibt zu dem Roman: „Eine zutiefst berührende Geschichte mit viel authentischem Hintergrund.“

Täglich die Angst:



Thriller mit dem Thema Mobbing. Die Mitläuferin Annika steht im Mittelpunkt der Geschichte, anhand derer sich die Mechanismen von Mobbing in einer Klasse/Gruppe aufzeigen lassen. Gemeinsam mit Katinka und Thorsten hat sie die Klasse fest im Griff. Doch irgendwann hat jemand den Terror satt und mobbt zurück, eiskalt und richtig gefährlich: mit Sachbeschädigung, versuchter Körperverletzung und Entführung, bis Annika die Gewaltspirale durchbricht. Aus den Tätern werden in diesem Roman Opfer, aber sind die Opfer nicht auch manchmal Täter?

„ ... gibt das Buch einen genialen Einblick in das Leben eines Teenagers, der sich mit Dingen wie Mobbing

auseinandersetzen muss.“ Jugend-Themenguide.de

Das Gruseltreffen:

Ghost Busters für Kinder! Fanni und Finn sind ganz zappelig vor Aufregung: An diesem Wochenende findet das traditionelle Geisterjägertreffen in Monsterland statt. Geplanter Höhepunkt ist die feierliche Erneuerung des Geisterjägerreides um Mitternacht im Neandertal. Dafür hat ein Geisterjäger eigens ein goldenes Horn mitgebracht, das vor bösen Flüchen schützt und Macht über unheilvolle Geister gibt. Am nächsten Morgen ist der Schreck jedoch groß: Jemand hat das Horn gestohlen! Und der Verdacht fällt sofort auf Fannis geliebten Hausdiener Mister Mumie...

Lesungen und Workshops 2017

Lesungen

Flucht, Migration, Integration

6.-12. Klasse

Die beiden Bücher **Checkpoint Europa** und **Unbehauste 23** bilden den Mittelpunkt der Lesungen zu diesem Thema. Dazu werden kurze Einspieler gezeigt und auch die Recherchearbeiten transparent gemacht. Natürlich können wie bei jeder Lesung Fragen gestellt werden. In den unteren Klassen kommt ggf. noch eine Kurzgeschichte zum Einsatz, die für Amnesty International entstand.

Mobbing und Cybermobbing

3.-12. Klasse

Schon in der Grundschule ist das Thema Mobbing virulent und spätestens mit dem Eintritt ins Handyalter Cybermobbing ebenso. Für die jüngeren Schüler (3.-6. Klasse) lese ich aus dem **Nerd**, der das ernste Thema auf humoristische Weise angeht. In den höheren Klassen werden meist die Romane **Täglich die Angst** oder **Weil es nie aufhört** bevorzugt. Ich setze mich während der Lesung auch mit dem Gebrauch der Medien auseinander und gehe ggf. auf Einzelheiten ein, wie bestimmte Verhaltensweisen positiv beeinflusst werden können.

Neonazis und Drittes Reich

7.-12. Klasse

Am 1. September erscheint der Roman **Angst sollt ihr haben**. Die Geschichte spielt in Köln im Neonazimilieu und taucht in die Ideologie der neuen Naziszene ein. Hierbei werden auch die bürgerlichen Lager ausgeleuchtet, die nach rechts rücken. Gewalt, Verrohung und Gegengewalt sind Themen des Buches. In **Ohne Fehl und Makel** tauchen wir direkt in die Zeit des Nationalsozialismus ein. Hier geht es um die Ideologie der Nazis.

Ein Geist und jede Menge Witz

1.-4. Klasse

Monsterland ist Titel und Programm. Die Schüler nehmen nicht nur Teil an einer schnellen und witzigen Geschichte, sondern erfahren auch noch wie **Monsterland** entstanden ist. Und all die Fragen der Grundschüler werden natürlich beantwortet. Wem **Monsterland** für die erste Klasse zu "gruuuselig" ist, für den gibt es den **kleinen Astronauten** und andere Geschichten!

Schreibworkshops

Mediales Schreiben

Selbstverständlich biete ich auch Schreibworkshops an und habe dazu das Konzept des *Medialen Schreibens* weiter ausgearbeitet. Es bietet sich sowohl für Grund- wie auch weiterführende Schulen an.

Spezial: Schreiben und neue Medien! Ein Schreibworkshop, der neue Medien direkt mit dem Schreiben vereint und neue Wege zur Medienkompetenz nutzt!

